

F e s t
i d v i j t a l r
P h i l o
s o p h i e

Was ist Dir heilig?

Festival
der Philosophie

Was ist Dir heilig?

21.5.25 - 20.6.25
Hannover & Region



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



Das Festival der Philosophie 9. Edition



Schirmherrschaft:
Generalkonsul der Italienischen Republik in
Hannover, **Herr Dott. David Michelut**
Präsident der Max-Planck-Gesellschaft,
Prof. Dr. Patrick Cramer
Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und
Kultur, **Herr Falko Mohrs**



Was ist Dir heilig?

Heilig – profan, rein – unrein sind Begriffe aus Anthropologie und religiöser Überlieferung – kann davon heute noch etwas Gültigkeit haben? Unsere Gegenwart scheint von einer naturwissenschaftlich-technischen und zutiefst materialistischen Sichtweise so durchdrungen, dass „nichts mehr“ als heilig und unantastbar gilt. Anders als den so genannten Naturvölkern scheint uns die Natur, die uns nährt und trägt, nur noch ein auszubeutender Besitz, keineswegs unantastbar. Und wir leben parasitär von der Schönheit von Kirchen, Tempeln, Klöstern, Plätzen, Städten, die wir geerbt haben und die uns mitunter in andere Zeiten und Welten entführen. Wir selber könnten sie nicht mehr errichten und tun uns sogar schwer, sie zu erhalten.

Andererseits: Das Heilige wird über alle kulturellen und geographischen Grenzen hinweg als eine Grund-Erfahrung des Humanen beschrieben.

Einerseits sind wir immun gegen das Heilige, andererseits suchen wir nach Erfahrungen, die größer sind als wir selbst. Das Heilige erlaubt uns, wieder Kind zu sein, und zu staunen, aber es polarisiert auch, weil es uns an unsere Schwächen erinnert. Ein Mensch, dem „nichts heilig ist“ – wäre er uns nicht ein wenig unheimlich?

So ist die Frage dieses 9. Festivals der Philosophie in Hannover 2025 an den Einzelnen gerichtet: „Was ist Dir heilig?“ Ist es für die oder den Einzelne*n so, dass sie sich Bezirke bewahren können, die unantastbar sein sollen? Dabei erinnern wir uns auch an das deutsche Grundgesetz mit seinem GG Art. 1, und auch in den meisten Verfassungen der modernen Staaten: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Ist im Menschen etwas Heiliges? Kann die Menschenwürde heilig sein?

Über verschiedene Disziplinen hinweg wollen wir zum philosophischen Gespräch einladen und danach fragen, was das „Heilige“ sei und was dem Einzelnen heute noch „heilig“ sein kann, um eine gemeinsame Plattform zu bilden für den Zusammenhalt der Gesellschaft, den Erhalt des Lebens und eine gute Zukunft auf diesem Planeten.

Mi

21.05.25

Eröffnung:
Deus in nobis (Gott in uns):
Das Heilige in der Philosophie der
Frühromantik

Stephan Meder, Leibniz Universität Hannover

18:00

Ev.-luth. Marktkirche St.
Georgii et Jacobi,
Hanns-Lilje-Platz 2,
30159 Hannover

Eintritt frei, Spenden
erbeten

Grußworte:

Marc Blessing, Pastor der Marktkirche

Dott. David Michelut, Generalkonsul der Italienischen Republik in Hannover

Prof. Joachim Schachtner, Staatssekretär des
Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft
und Kultur

Musikalische Umrahmung durch **musica assoluta**

In Kooperation mit der Ev.-luth. Marktkirche St. Georgii et Jacobi,
gefördert durch Campus Cultur der LUH



Ausstellung

Vernissage der Ausstellung:
Imperfetto**1. Termin**Künstlerhaus,
Sophienstraße 2
30159 Hannover23.05. - 28.05.25
17:00**2. Termin**Ev.-luth. Willehadi
Kirchengemeinde
Orionhof 4
30823 Garbsen31.05. - 18.06.2025
17:00

Imperfekt, das Unvollkommene, ist ein Zustand, der nicht direkt beabsichtigt oder gewollt, sondern in der Zeit und im Leben verankert ist. Es ist fragil, aber in dem Maße, in dem das Leben selber weitergetragen wird, nicht zu verachten. Es gehört zur *conditio humana*, zu unserem Leben in einer unheilen Welt.

Imperfekt stellt sich vielleicht gegen Dogmen, feste Gesetze und Ethiken des Schwarz-Weiß, aber bringt Phänomene ans Licht und klagt sie als unvernünftig an. Gleichzeitig trägt es den Wunsch und das Streben nach Perfektion in sich.

Die Bilder erzählen Geschichten von Versuchen und Fehlern, von Träumen und Enttäuschungen und von der endlosen Suche nach einem perfekten Selbst, das nie ganz erreicht wird. Doch im Prozess des Strebens findet sich eine tiefere Form der Erfüllung. Sie fordern uns heraus, unsere eigenen Vorstellungen von Perfektion und Wert neu zu überdenken und das Leben und den Glauben in ihrer wahrsten Form zu suchen. Bilder von:

Edin Bajrić, Ziad El Kilani, Rainer Grimm, János Nádasdy, Eduardo Flores, Pietro Leonardo Nickl, Hinrich Storch, Sabine Thatje-Körber, Assunta Verzone, Holle Voss

Vernissage im Künstlerhaus Hannover:

22.05.2025, 17:00

Vernissage in Garbsen: **31.05.2025, 17:00**

Einführung: **Jutta Grätz**, Garbsen

Führungen: SO 01.06., 12:00-13:00; MI 04.06., 17:30 -18:30; FR 06.06., 17:30 -18:30; MI 11.06., 17:30 -18:30; FR 13.06., 17:30 -18:30; SO 15.06., 12:00-13:00; Mi 18.06 17:30 -18:30

in Kooperation mit der Willehadi Kirchengemeinde und Stadt Garbsen, gefördert durch Region Hannover, NMWK und Stiftung Edelhof Ricklingen V. J. v. der Osten

Vortrag + Diskussion

Das Unvollkommene:
Basis des neuronalen Lernens

Viola Priesemann, Göttingen, Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation Theorie neuronaler Systeme

18:00Theatermuseum
Prinzenstr. 9
30159 Hannover

Öffentliche Disputatio der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft: Wie göttlich/heilig ist eigentlich Leibnizens Gott?

17:00 - 18:30

Leibnizhaus, Holzmarkt
5, 30159 Hannover

Auf dem 11. Internationalen Leibniz-Kongress (Hannover, 2023) hielt PD Dr. Dr. Christina Schneider (München) einen umstrittenen Vortrag zu „Leibnizens Gott und dessen Freiheit“. Die Veranstaltung setzt die Kontroverse fort und trägt sie in die breite Öffentlichkeit.

Impulsvortrag: **Christina Schneider**, München

Eines von vielen Anliegen des Hannoverschen Universalgelehrten G. W. Leibniz (1646 - 1716) war es, „Vernunft und Glauben“ zu versöhnen, d.h., philosophische Theorie und „Offenbarungswahrheiten“ (darunter auch „Mysterien“) als kohärent auszuweisen. Leibnizens Gott ist jedenfalls transzendent, vollkommen, „Person“ und „Schöpfer“. Er ist allmächtig, allwissend, allgütig, die höchste Vernunft, actus purus, ... und erschafft die Welt frei – soweit die Theorie.

„Offenbarungswahrheiten“ sind von außen an die philosophische Theorie herangetragen und aus dieser nicht „ableitbar“. Sie sind uns gegeben, und damit Aufgabe, Herausforderung und auch „Testfall“ für die Integrations- und Erweiterungsfähigkeit des theoretisch-philosophischen Rahmens. Sie sind, so kann man überspitzt sagen, theoretische Terme der Leibniz'schen Metaphysik. Leibnizens Gott, so die These, ist ein Gott der Philosophen. Damit entsteht die Frage, ob dieser Gott noch „göttlich“ oder „heilig“ ist?

Im Anschluss an den Impulsvortrag disputieren: **Christina Schneider**, München, **Ursula Goldenbaum**, Atlanta/Berlin, **Stefan Lorenz**, Münster, **Volker Peckhaus**, Paderborn

Moderation: **Wenchao Li**, Berlin

Diskussion

19:00 - 21:00

Leibnizhaus
Holzmarkt 5
30159 Hannover

Was ist Dir heilig? Ist „heilig“ eine universale Kategorie?

Ursula Rao, MPI für ethnologische Forschung, Halle/Saale – mit **Ana Honnacker**, Ludwig-Maximilians-Universität München

MPG in Kooperation mit der Accademia di Ipazia, gefördert durch die Hanns-Lilje-Stiftung

Diskussion

Was ist Dir heilig? Angesichts des Anthropozän ...

17:00 - 19:00

Leibnizhaus
Holzmarkt 5
30159 Hannover

Jürgen Renn, MPI für Geoanthropologie – mit
Markus Vogt, LMU München

MPG in Kooperation mit Adl, gefördert durch die
Hanns-Lilje-Stiftung

Diskussion

Was ist Dir heilig? Kann die Naturwissenschaft etwas heiligen?

19:00 - 21:00

Leibnizhaus
Holzmarkt 5
30159 Hannover

Jan-Michael Rost, MPI für Physik komplexer Systeme,
Dresden – mit Peter M. Steiner, München

MPG in Kooperation mit Adl, gefördert durch die
Hanns-Lilje-Stiftung

ca 8:30 - 9:30

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Schulprojekt

Heiligkeit und Segnung im Islam

mit Zohreh Abedi, Herschel-Schule

Theaterstück für SchülerInnen

Menon: Das Heilige und die Tugend: Kann man lernen tugendhaft zu sein?

10:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Die Fragen, die der griechische Philosoph Platon durch seinen Protagonisten Sokrates den Menschen vor 2400 Jahren stellte, sind immer noch aktuell. Besonders sein Dialog „Menon“ macht Lust, sich mit den ethischen, politischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit zu befassen. In „Menon“ geht es nämlich um die Frage nach dem „Gutsein“: Wie können wir unser Handeln auf das Wohl des Individuums und der Gesellschaft ausrichten?

Wir möchten die Bühne öffnen und im anschließenden Dialog mit den Zuschauer:innen über persönliche und gesellschaftliche Wertvorstellungen nachdenken.

Es spielen: Rainer Pabst und Bilgehan Vatan, Regie:
Markus Herlyn, Theaterinstitut Bremen

Adl gefördert durch das Kulturbüro der LHH im Projekt „Der Mensch & das Heilige“

Fr

23.05.25

Schulprojekt

Eure Heiligkeit, unsere Heiligkeiten!

Ein performativer Denkspielraum von **Svaneke Schüler** und **Ansgar Ruppert** mit der 11b des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Bad Harzburg

12:30

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Lesung

„Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“ (Mascha Kaléko)

Texte u.a. von Kaléko, Cusanus, Lessing, Schiller und Kafka. Es sprechen Mitglieder von Convivio mundi e.V. **Negin Habibi**: Gitarre mit Musik u.a. von F. Tárrega und E. Pujol.

18:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Theaterstück

Menon: Das Heilige und die Tugend: Kann man lernen tugendhaft zu sein?

Regie: **Markus Herlyn**, Theaterinstitut Bremen

Eintritt Abendkasse 15 €, Vorkasse oder ermäßigt 10 €
Anmeldung: theaterinstitut@nord-com.net

20:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Sa

24.05.25

Leibnizhaus,
Holzmarkt 5, Hannover

Vorträge im Leibnizhaus

16:00

Das Heilige und das Opfer bei René Girard
Michel Crousillat-Drücke, Hannover/Avignon

17:00

Gibt es heilige Kriege, aber keinen heiligen Frieden? **Till Bastian**, Isny

18:00

Heil und Heilen
Walter Machtemes (Oberhausen)

Accademia di Ipazia, gefördert durch die Hanns-Lilje-Stiftung und die Harvard-MIT-LUH Alumni Academy

Sa

24.05.25

Künstlerhaus
Sophienstr. 2, Hannover

Vorträge im Künstlerhaus

- 11:00 Heiligkeit und Segnung im Islam**
Zohreh Abedi, Hannover
- 12:00 Wie heißt das „Heilige“ auf Chinesisch?**
Wenchao Li, Berlin
Ausgehend von den Missionsaktivitäten der katholischen Kirche im China des 17. Jahrhunderts behandelt der Vortrag das recht unterschiedliche Verständnis des „Heiligen“ im Christentum, Konfuzianismus und Buddhismus.
- 15:00 Glaube und Mythos – ein philosophisch-theologischer Dialog**
Gustav Adolph Schoener, LUH
Braucht der persönliche Glaube, der sich auf ein „Transzendentes“ jenseits unserer greifbaren, physischen Welt bezieht, mythische Erzählungen von Göttern, vom wunderbaren Eingreifen göttlicher (oder dämonischer) Mächte in unser Alltagsleben? Braucht es einen Glauben an Gott und die Auferstehung der Toten? Der Philosoph Karl Jaspers und der Religionswissenschaftler Karl Kerényi halten Mythen für unbedingt erforderlich, um Raum für das „UnsaGBare“, „Unendliche“ zu geben, und dem Glauben so auch eine sinnvolle Richtung zu weisen.

Accademia di Ipazia, gefördert durch die Hanns-Lilje-Stiftung und die Harvard-MIT-LUH Alumni Academy
- 16:00 Sakrale Kreistänze**
mit Elfriede Landmann, Tutzing
- 20:00 Spettacolo medioevale su Francesco d’Assisi**
L’Inno al sole – curriculum musicale di Francesco d’Assisi (Francesco di Bernardone 1182- 1226) del Duo italo-tedesco Commedia Nova: Daniele Ruzzier (canto, recitazione, danza) e Gaby Bultmann (canto, flauto medioevale, orchestra di campanelli di bronzo, tamburino, tromba, organo ecc.) organizzatori del Festival dell’Armonia mareostrum

in cooperazione con Commedia Nova e Com. It. Es Hannover sostenuto dal Consolato Generale della Repubblica Italiana ad Hannover

So

25.05.25

Diskussion

Was ist Dir heilig? Hat der Begriff des Heiligen im Umweltschutz eine Bedeutung?

16:00 - 18:00
Leibnizhaus
Holzmarkt 5
30159 Hannover

Ulrich Braun, ev. Pfarrer a.D., MPG Generalverwaltung München – mit Jürgen Resch, GF Deutsche Umwelthilfe/DUH

So

25.05.25

Diskussion

18:30 - 20:30

Leibnizhaus
Holzmarkt 5
30159 Hannover

Was ist Dir heilig? Wie steht die Wissenschaft zum Leben?

Petra Schwill, MPI für Biochemie, Martinsried –
mit **Reiner Anselm**, LMU München

MPG in Kooperation mit der Adl, gefördert von der
Hanns-Lilje-Stiftung

Künstlerhaus
Sophienstr. 2, Hannover

Vorträge im Künstlerhaus

15:00

Die Sakralität der Person

Andrea Aguti, Università di Urbino

in Kooperation mit dem Comites Hannover, gefördert durch das Ge-
neralkonsulat der Italienischen Republik in Hannover

16:00

Das Göttliche bei Lou Andreas-Salomé, Rilke und Nietzsche

Katrin Wellnitz, Mannheim

17:00

Das Heilige im Judentum

Susanne Talabardon, Universität Bamberg

18:00

Das Heilige bei Ingeborg Bachmann,

Miriam Metze, Wien

19:00

Das Gebot: „Du sollst nicht morden“ in Levinas' Philosophie

Silvia Richter, Heidelberg/Frankfurt

gefördert durch die Dr. Buhmann-Stiftung für interreligiöse
Verständigung

Film-Vorführung

20:30

Kommunales Kino (KoKi)
Künstlerhaus
Sophienstr. 2, Hannover

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

(Israel 2021) mit anschließendem Publikumsge-
spräch in Anwesenheit des Regisseurs **Offer Avnon**

In assoziativ montierten Bildern und Gesprächen in Deutschland, Polen und Israel erkundet der Dokumentarfilm Traumata, Mechanismen der Verdrängung und Versuche der Verständigung. Er stellt Fragen nach einem möglichen Dialog zwischen Angehörigen von Tätern und Opfern der Shoah und erforscht, wie Identität, Zugehörigkeit, Bewusstsein und Wahrnehmung im Kontext der jeweiligen nationalen Erinnerungskultur geprägt werden.

Mit Eintritt, KoKi in Kooperation mit der Adl, gefördert durch die Dr.
Buhmann-Stiftung für interreligiöse Verständigung

Mo

26.05.25

Vortrag

Sacred economics

Volker Peters, Hannover

18:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Wir möchten darüber nachsinnen, wie sich das Heilige in der Wirtschaft findet, wie die Wertschöpfung der Wirtschaft die Schöpfung bereichert, statt sie abzuschöpfen und zu zerstören. Begriffe wie Donutökonomie, Sarvodaya oder Degrowth mögen uns helfen, dem Heiligen nachzuspüren

Vortrag

Menschliche Würde – Fluchtursachenbekämpfung, Schutz und Inklusion

Luise Drüke, Harvard/Hannover

19:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

... und Vorstellung (auf Deutsch) ihres demnächst erscheinenden Buches: „Building on a Century of Innovative Efforts in Refugee Protection: The Global Compact and Lessons Learned from Selected Refugee Crises“

in Kooperation mit der Harvard-MIT-LUH Alumni Academy

Di

27.05.25

Vortrag

Das Heilige bei Spinoza und im Barock

Achim Sohns, Hannover

18:00 - 20:00

Landesmuseum
Saal alte Meister

Das Barock (um 1600 bis gegen 1750) gilt als (letzte) Epoche, die alle Gattungen der europäischen Kunst und auch die Philosophie (neben Spinoza: Descartes, Leibniz u.a.) erfasste. Die Naturwissenschaften und das Wissen über die Welt entwickelten sich stürmisch (Galileo Galilei, Isaac Newton u.a.). Mit dem Barock beginnt die moderne Zeit und modernes Denken. Der Blick auf die Kirchen und die Religion veränderte sich. Der Vortrag fragt nach dem damals neuen „Heiligen“ in der Malerei des Barock und in der Philosophie von Baruch Spinoza – und, ob wir daraus heute (wieder) etwas lernen können.

Eintritt: 5 €

Landesmuseum

Mi

28.05.25

18:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Vortrag

Dantes Commedia als Poema sacro

Bernhard Taureck, Alf

19:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Vortrag

Heiligkeit bei Kant und im
Christentum

P. Engelbert Recktenwald, Hannover

Do

29.05.25

18:00 - 19:00

Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover

Philo-Café

Was ist mir heilig?

Peter Nickl, Festival der Philosophie

Sa

31.05.25

17:00

Ev.-luth. Willehadi
Kirchengemeinde
Orionhof 4, 30823
Garbsen

Ausstellung

Vernissage der Ausstellung:
Imperfetto

Edin Bajrić, Ziad El Kilani, Rainer Grimm, János
Nádasdy, Eduardo Flores, Pietro Leonardo Nickl,
Hinrich Storch, Sabine Thatje-Körper, Assunta Ver-
rone, Holle Voss

Einführung: Jutta Grätz, Garbsen

Führungen: SO 01.06., 12:00-13:00; MI 04.06.,
17:30 -18:30; FR 06.06., 17:30 -18:30; MI 11.06.,
17:30 -18:30; FR 13.06., 17:30 -18:30; SO 15.06.,
12:00-13:00; Mi 18.06., 17:30 -18:30

in Kooperation mit der Willehadi Kirchengemeinde und Stadt Garb-
sen, gefördert durch Region Hannover, NMWK und Stiftung Edelhof
Ricklingen v. J. v. der Osten

So

01.06.25

11:00

Kino Neuschauburg,
Feldstr. 2a,
31303 Burgdorf

Film

Das 1. Evangelium nach Matthäus

Matinee-Veranstaltung als Philosophisches Kino:
Einführung & Vortrag: **Achim Sohns**, Oikos Hannover
Preisgekrönter Film von Pier Paolo Pasolini „Das 1.
Evangelium nach Matthäus“, 1964, Drehbuch und
Regie: Pier Paolo Pasolini

Eintritt: 10 € Parkett, 11 € Loge und 12 € Loge Premium
Kino Neuschauburg, Burgdorf www.neuschauburg.de/

Podiumsgespräch

„Kleines Update für das 21. Jahrhundert“

Nachhaltigkeit auf der EXPO 2000 – und wie weiter?

Rückblick auf die EXPO 2000 mit den Konsequenzen
für uns heute. Moderation: **Peter Nickl**, Festival der
Philosophie Hannover

- 1) **Eva Bender**, Dezernentin für Kultur und Bildung
Landeshauptstadt Hannover
- 2) **Peter M. Steiner**, Haus der weltweiten Projekte
auf der EXPO 2000
- 3) **Berend Hartnagel**, Beitrag Indigene Völker, Global
Dialogue auf der EXPO 2000
- 4) **Carl-Hans Hauptmeyer**, Leibniz Universität Han-
nover

VolkswagenStiftung

Di

03.06.25

18:00 - 19:30

Haus der VHS Hannover
Burgstraße 14
30159 Hannover

Philo-Café

Was ist Dir heilig?

mit **Francesca Greco**, Univ. Hildesheim
Treten Sie in den Dialog mit der Philosophin
Francesca Greco und anderen Teilnehmenden, um
gemeinsam über eine zentrale Frage nachzuden-
ken: Was ist mir heilig? Ein offener Austausch, bei
dem es mehr darum geht, Fragen zu stellen, als die
eine passende Antwort zu finden.

Eintritt 3 €, Ada-und-Theodor-Lessing-VHS Hannover

Mi

04.06.25

18:30

Theatermuseum
Prinzenstr. 9
30159 Hannover

Vortrag

Hieroglyphen der Geschichte. Zu Vicos „Scienza nuova“

Thomas Gilbhard, Hamburg
Deutsch- Italienische Kulturgesellschaft Hannover

Mi

04.06.25

Ausstellung

18:00

Haus der VHS
Hannover,
Galerie 14ZWO
2. Obergeschoss
Raum 221

Vernissage der Ausstellung:
Plakativ gedacht: Philosophische
Poster zu Ethik, Metaphysik &
Erkenntnistheorie

von **Lukas Wollny**, Hannover

Dauer: 04.-06.06. und 10.- 29.06., 8:00-20:00

Führung: Sa 14.06.25, 11:00

Freier Eintritt, Ada-und-Theodor-Lessing-VHS Hannover

Do

05.06.25

18:00

Ev.-luth. Marktkirche
St. Georgii et Jacobi
Hannover

Vortrag

Dietrich Bonhoeffer: „Von guten
Mächten wunderbar geborgen ...“
Welche Mächte geben Geborgenheit?

Michael Welker, Univ. Heidelberg

In Kooperation mit der Ev.-luth. Marktkirche St. Georgii et Jacobi,
gefördert durch die Hanns-Lilje-Stiftung

Fr

06.06.25

18:00 - 19:30

Haus der VHS Hannover
Burgstraße 14
30159 Hannover

Philo-Café

Was ist Dir heilig?

mit **Francesca Greco**, Univ. Hildesheim

Eintritt 3 €

Ada-und-Theodor-Lessing-VHS Hannover

Mo

09.06.25

18:00

HeilOrt am Fluss
Fischerstr. 13
30167 Hannover

Lesung

Heil werden und heil sein mit
der Kraft, das Heilige in sich selbst
zu berühren

Almut Klöpfer liest Ausschnitte aus ihrem Buch
„Mein wundervolles Leben mit Multipler Sklerose:
Eine Heilerin schreibt über energetisches Heilen,
Nervenregeneration und Spiritualität“

Adl, gefördert durch das Kulturbüro der LHH im Projekt „Der Mensch
& das Heilige“

Mi

11.06.25

17:00

Kreuzkirche Hannover,
Kreuzkirchhof 3
30159 Hannover

Andacht und Lesung

Kosmischer Clown

mit **Christine Rohrbach** (Autorin, Hannover)

musikalisch begleitet von **Axel Deseke** (Klavier) und
Philipp Heise (Trompete)

Evangelische Studierendengemeinde Hannover (ESG) in Koop. mit
Studio Artístico, gefördert durch Kulturbüro der LHH, Projekt „Kos-
mische Resonanzen“

Mi

11.06.25

18:30

Tibet Zentrum
Odeonstr. 2
30159 Hannover

Vortrag

Das Heilige im Buddhismus

mit **Geshe Palden Öser**, Übersetzerin **Nicola Hernadí**

Teilnahme: auf Spendenbasis, Tibet Zentrum Hannover

Do

12.06.25

18:00 - 20:00

VHS Langenhagen
Stadtparkallee 31
30853 Langenhagen

Lesung

„Mein Besitz ist mir heilig“ – Erich Fromms Kritik am Spätkapitalismus

Peter Moritz, LUH

Der Sozialphilosoph Erich Fromm spürt in seinen Werken dem Phänomen einer erkalteten Gesellschaft nach. Er gelangt zu dem Schluss, dass die Menschen zunehmend vor der existentiellen Frage stehen, sich entweder für die Lebensweise des Habens oder des Seins zu entscheiden.

Kursgebühr 8 € (Anmeldung erforderlich bei der vhs Langenhagen)
vhs Langenhagen

Fr

13.06.25

14:00 - 15:30

MUSEUM AUGUST
KESTNER
Platz der Menschen-
rechte 3
30159 Hannover,

Kuratorenführung

Von Gottheiten und vergöttlichten Menschen – was war „heilig“ im Alten Ägypten?

Ulrike Dubiel, Ägyptologin

Eintritt frei, MUSEUM AUGUST KESTNER

So

15.06.25

ab 17:00

Idensen
vor der Sigwardskirche

Konzert

Rock Open Air auf dem alten Friedhof

(die letzte Bestattung war 1900).

Die hannoversche Classic Rock Cover Band, bestehend aus Gesang, zwei Gitarren, Schlagzeug, Keyboards und Bass, wagt sich seit 2006 (100 Prozent live) mit verblüffender Leichtigkeit an echte Kultstücke der Classic Rock Ära heran. Re-Play, bekannt vom Maschseefest und Lister Meile Fest, entführt in die gute alte Zeit, in der die Haare noch „Matte“ genannt wurden und die Musik handgemacht war. Lasst Euch zurückversetzen in die gute alte Zeit des Classic Rock und genießt drei Stunden Musik!

Eintritt: Vorverkauf: 10 € , Abendkasse: 12 €
Freundeskreis der Sigwardskirche Idensen

Mo

16.06.25

18:00

Haus der VHS Hannover
Burgstraße 14
30159 Hannover

Vortrag:

Ist uns nichts mehr heilig? Zivilökonomische Rettungsversuche einer menschlichen Gesellschaft

Markus Krienke, Univ. Lugano, Moderation: Peter Nickl,
Festival der Philosophie

Die Realität und der Lauf der Dinge holen uns ein – eines ist klar: Wir müssen uns von Dystopien verabschieden, die auf endlosem Wachstum, zerstörerischem Kapitalismus und ausbeuterischen imperialistischen Praktiken beruhen.

Doch guter Wille allein, Gerechtigkeit und Solidarität im Herzen zu tragen, reicht nicht aus. Es braucht neue Formen einer zivilen Ökonomie – eine Wirtschaft, die auf die Bedürfnisse und das Wohlergehen der Menschen ausgerichtet ist, die die Gesellschaft stärkt und uns langfristig inspiriert sowie mit innerer Energie versorgt. Auf diesem Weg begleitet uns Prof. Dr. Markus Krienke (Universität Lugano). Er bringt wertvolle Erfahrungen aus der Vernetzung kleiner und mittlerer italienischer Unternehmen ein, die auf Qualität setzen und zugleich eine Wirtschaftskultur des Miteinanders fördern.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: gesellschaft.vhs@hannover-stadt.de

Ada-und-Theodor-Lessing VHS in Kooperation mit der Accademia di Ipezia, gefördert durch das Kulturbüro der LHH im Projekt. „Der Mensch & das Heilige“

Fr

20.06.25

18:00

Rathaus Garbsen
Rathausplatz 1
30823 Garbsen

Abschlussveranstaltung des Festivals der
Philosophie 2025: Was ist Dir heilig?

Die Heiligkeit des Denkens

Wolfram Eilenberger

Was heißt es, „selbst zu denken“? Und warum hielt Immanuel Kant den Mut, solches zu tun, für den Kern der Aufklärung? Anhand von konkreten historischen Beispielen des 20. Jahrhunderts (von Ludwig Wittgenstein über Walter Benjamin bis Susan Sonntag und Michel Foucault) legt Wolfram Eilenberger dar, wie sich Selbst-Denken vollzieht, woran man es erkennt und weshalb dieser Tätigkeit immer auch etwas Heiliges eignet.

in Kooperation mit der Stadt Garbsen
Anmeldung: filosofia@accademia-di-ipezia.de

Förderer



Partner



Sie können helfen, das Festival der Philosophie zu realisieren – durch Ihre Spende an die Accademia di Ipazia. Als gemeinnütziger Verein ist sie berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen, nach dem letzten zugestellten Steuerbescheid (Freistellungsbescheid) des Finanzamtes Hannover-Nord vom 27.05.2024

**Bankverbindung: Sparda Bank Hannover
Accademia di Ipazia
IBAN: DE96 2509 0500 0000 9263 88 BIC: GENODEF1509**

Soweit nicht anders gekennzeichnet sind alle Veranstaltungen frei, Spenden erwünscht. Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Organisation:
Peter Nickl, Assunta Verrone, Peter M. Steiner

Logo des Festivals: © Rolf-H. Geller
Info: Assunta Verrone: Tel. 0157 78628206
studio.artistico@htp-tel.de
für die MPG peter.m.steiner@web.de